Ihr Auszug aus dem Studienentwicklungsportal (STEP) zu dem Ziel:

Berufsperspektiven stärken

Berufsperspektiven zu stärken, bedeutet zu wissen, welche Studieninhalte Absolventen bei der beruflichen Tätigkeit helfen im Beruf zu bestehen und dieses Wissen den Studierenden deutlich zu machen. Berufsperspektiven sind ein zentraler Bestandteil des Studiums

Detailinformationen

Für Studierende ist es wichtig zu wissen, welche Studieninhalte und im Studium angeeignete Fähigkeiten auf dem Arbeitsmarkt benötigt werden. Studiengangverantwortliche sollten daher wissen, welche im Studium vermittelten Inhalte und Kompetenzen für die spätere Berufsperspektive wichtig sein werden. Dieses Wissen kann auf verschiedene Weisen angeeignet werden. Die beste Quelle sind die eigenen Absolventen, welche mit dem Erlernten einen Weg in die Berufstätigkeit finden mussten. Entsprechend der Rückmeldung der Absolventen, können bestimmte inhaltliche Schwerpunkte im Curriculum gestärkt werden und bei den Studierenden entsprechend beworben werden. Ein Einladung der Absolventen zu Informationsveranstaltungen mit Studierenden ist eine Möglichkeit um **Berufsperspektiven** zu stärken.

Hintergrund & Zusatzerläuterungen

Die Berufsperspektiven eines (Teil-)Studienganges sind von (Teil-)Studiengang zu (Teil-)Studiengang unterschiedlich. Es gibt (Teil-)Studiengänge wie die Lehramtsstudiengänge oder Medizin, welche eine klare Berufsperspektive haben. Andere (Teil)Studiengänge haben keine klare Berufsperspektive, dies trifft insbesondere auf geisteswissenschaftliche Studiengänge zu. Berufsperspektiven sind nicht immer offensichtlich, in jedem (Teil-)Studiengang finden sich Qualitäten, welche im Beruf weiterhelfen. Die Absolventenstudie kann erst Hinweise darauf geben, welche beruflichen Chancen die Marburger Absolventen nach Abschluss ergriffen haben und mögliche Perspektive für aktuelle Studierende geben.

Dieses Ziel ist erreichbar durch folgende Maßnahmen:

- **Berufsinformationen bereitstellen**
- **Berufsperspektiven in der Lehre (weiter-)entwickeln**
- **Berufspraktikum einführen**
- **Berufstätigkeit nach dem Abschluss analysieren**
- **Career Day/Messe veranstalten**
- **Career Service Beratungsangebote wahrnehmen**

- **Praktikumsinformationen bereitstellen**
- **Praxisbezug im (Teil-)Studiengang analysieren**
- **Praxiserfahrungen im Studium aufarbeiten und anerkennen**

Studienentwicklungsportal (STEP)

Das Studienentwicklungsportal (STEP) unterstützt Lehrende und Verantwortliche der Philipps-Universität Marburg dabei, Lehrveranstaltungen, Module, Studiengänge und Fachbereiche weiterzuentwickeln. STEP zeigt hierfür Maßnahmen und Schritte auf, die bei der Erreichung selbstgesteckter Entwicklungsziele (bspw. Studienabbrüche reduzieren, Studierbarkeit erhöhen, Studieneinstieg erleichtern) helfen. Dabei werden neben einzelnen Umsetzungsschritten, Hintergrundinformationen und Hinweisen auch universitäre Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten aufgezeigt.

STEP soll und kann nicht das persönliche Gespräch zu Qualitätssicherungsfragen ersetzen, sondern zusätzliche Anregungen und Ideen bieten. Sollten Sie Ihrerseits Anregungen und Hinweise zu den Inhalten des Portals haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen über die Feedback-Funktion. Sie helfen Sie uns dadurch, das Portal stetig weiterzuentwickeln.

STEP wurde im Rahmen des Qualitätspakt Lehre Teilprojekts „Qualitätssicherung in Studiengängen“ (QSS) entwickelt. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Team der Qualitätssicherung in Studiengängen gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Ausdruck:

Für den späteren Gebrauch empfehlen wir, diese Seite abzuspeichern, im internen Bereich abzulegen oder auszudrucken.

Druckdatum: 19.11.2026

Link: https://step.uni-marburg.de/ziele/berufsperspektiven-staerken

Kontaktinformationen zur Qualitätssicherung in Studiengängen

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre
Biegenstraße 10
35037 Marburg

Tel: 06421-28-22111
Mail: qualitaetssicherung@uni-marburg.de
Web: https://www.uni-marburg.de/qss